

Preis der Justus-Liebig-Universität Gießen/ Auszeichnung für Arbeiten zur Geschichte der Justus-Liebig-Universität Gießen 2018

A Preis der Justus-Liebig-Universität Gießen

Der mit 5.000 Euro dotierte Preis ist zur Förderung der Arbeiten des wissenschaftlichen Nachwuchses gedacht. Er kann nur an Mitglieder und Angehörige der Justus-Liebig-Universität Gießen verliehen werden; Arbeiten von Ehemaligen, die während ihrer Tätigkeit in Gießen angefertigt worden sind, können berücksichtigt werden. Dissertationen sind in der Regel ausgeschlossen. Auszuzeichnende Arbeiten sollen nicht älter als vier Jahre sein.

Der Preis wird jährlich wechselnd an eine der beiden folgenden Sektionen vergeben:

- Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften
- Naturwissenschaften und Medizin

In diesem Jahr wird der Preis in der Sektion

Naturwissenschaften und Medizin

verliehen. Laut § 3 Abs. 2 der Satzung des Preises der Justus-Liebig-Universität Gießen ist eine Vergabe an die andere Sektion möglich, wenn aus der zur Vergabe vorgesehenen Sektion keine auszeichnungswürdigen Vorschläge vorliegen.

B Auszeichnung für Arbeiten zur Geschichte der Justus-Liebig-Universität Gießen

Arbeiten, die sich mit der Geschichte der Justus-Liebig-Universität Gießen im weitesten Sinne befassen, können durch Beiträge in Höhe von bis zu 2.000 Euro ausgezeichnet bzw. gefördert werden.

Entsprechende Vorschläge können von allen Mitgliedern und Angehörigen der Justus-Liebig-Universität Gießen bis zum

30. April 2018

an den Präsidenten gerichtet werden. Vorschläge betreffend A sind von mindestens zwei Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die verschiedenen Arbeitsgruppen/Fachgebieten angehören, zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

<http://www.uni-giessen.de/preise>